

**Pfarrgemeinderat Mariä Heimsuchung Forstinning - Protokoll der PGR-Sitzung vom 10.1.2024**

<b>Teilnehmer:</b>	
<b>Anwesend:</b> Diakon Hans Dimke Toni Beer Christian Babel Marianne Estermann	Ekkehard Groß Viktoria Groß Thomas Vodermeier Andreas Zimmermann
<b>Entschuldigt:</b> Pfarrer Bernhard Waldherr Marion Winter-Lenz	

**Beginn: 20:00 Uhr**

**Ende: 21:55Uhr**

**Die Sitzung ist öffentlich**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Einstieg geistiger Impuls – Andreas Zimmermann
3. Genehmigung der aktuellen Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung
4. Informationen aus dem Pastoralteam
5. Informationen der Mitglieder des PGR
6. Veranstaltungen  
Rückblick  
- Advents- und Weihnachtstage  
- Bayerische Weihnacht  
- Pferdesegnung  
- Sternsinger  
Ausblick  
- Fastenweg
7. Sonstiges

<b>Nr.</b>	<b>Begrüßung</b>
1	PGR-Vors. Toni Beer – begrüßt zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Richard Hörl ist als Gast da und berichtet über neue Entwicklungen rund um die Franziskus-Kapelle. Es besteht berechtigte Hoffnung, dass die Kapelle und der Grund davor in absehbarer Zeit wieder – auch offiziell – für Treffen, Andachten und Gottesdienste zur Verfügung stehen. Er sichert dem PGR und der KV seine Unterstützung bei weiteren Maßnahmen zu. PGR und KV werden jetzt die unbegrenzte Erlaubnis beim Bund Naturschutz beantragen, den Platz vor der Kirche wieder für Andachten zu nutzen und dabei um wohlwollende Prüfung bitten.
<b>Nr.</b>	<b>Geistiger Impuls - Andreas Zimmermann</b>
2	Neujahrsgebet aus dem Jahr 1883, das Hermann Josef Kappen, dem Pfarrer der berühmten Lambertikirche im Herzen von Münster zugeschrieben wird.
<b>Nr.</b>	<b>Genehmigung der aktuellen Tagesordnung</b>
3	Tagesordnung, sowie Protokoll aus der November-Sitzung werden genehmigt.
<b>Nr.</b>	<b>Informationen aus dem Pastoralteam – Diakon Hans Dimke</b>
4	- am 24.1.2024 ist in der Pfarrkirche Forstinning ein ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetswoche zusammen mit der evangelischen Gemeinde in Markt Schwaben. Es wird angedacht, für die Zukunft nach Möglichkeiten zu suchen, den ökumenischen Gottesdienst für die Besucher attraktiver zu machen. (z.B. Teilnahme der Chöre aus beiden Pfarreien, des Posaunenchores aus Markt Schwaben, den Gottesdienst als Pfarrgottesdienst an einem Sonntag abzuhalten o.ä.) Derartige Änderungen müssten ab 2026 wirksam werden, 2025 ist der Gottesdienst in Anzing. - 28.1.2024: Vorstellung Kommunionkinder beim Gottesdienst in der Pfarrkirche - 12.2.: Kinderfasching im Rupert-Mayer-Haus in Forstinning. Vorbereitung durch Team, das sich über Unterstützung beim Auf- und Abbau (ab 17:00), sowie Kuchenspenden sehr freuen würde. - 17.2.2024: Valentinsgottesdienst in Anzing, weitere Infos zeitnah im jew. Pfarrbrief



	<p>- 12.1. 2024: Das Netzwerk Forstinning gründet sich als Verein. Am Einsatzgebiet ändert sich nichts, die neue Struktur dient dazu, verwaltungstechnische Abläufe zu vereinfachen. Das Netzwerk wird sich nach der Vereinsgründung auch mit einem neuen Flyer vorstellen.</p> <p>- Kirchenschmuck in der Fastenzeit. Der PGR diskutiert kurz eine Änderung zum vergangenen Jahr und ob erneut wieder der Schmuck mit Tüchern in der Farbe Lila erfolgen sollte. Abschließend spricht der PGR dem Mesnerinnen-Team das volle Vertrauen aus, sich für eine würdige und dem Anlass angepasste reduzierte Gestaltung zu entscheiden, die dann die Kirchgänger durch die Osterzeit begleitet. Die endgültige Entscheidung für die Gestaltung wird rechtzeitig kommuniziert werden.</p>
<b>Nr.</b>	<b>Informationen der Mitglieder des PGR</b>
5-	<p>- Die notwendige Straßensperre für die Fronleichnamsgottesdienste ist vorab auf 3 Jahre genehmigt.</p> <p>- Der Umbau der Kirche in Forstinning ist an sich fertig. Nun fallen noch abschließende Arbeiten an (Mängelbeseitigung, Blitzschutz, Aufarbeiten der vorhandenen Epitaphe.)</p> <p>- Auch die Neugestaltung des Friedhofs ist so weit im Plan. In der Sitzung der KV wird im Januar ein neuer Plan vorgestellt. Der PGR erfährt Details der Planung voraussichtlich im Februar. Abklärung, ob das bisherige Kreuz und Korpus des Priestergrabs weiterverwendet werden können.</p>
<b>Nr.</b>	<b>Veranstaltungen</b>
6	<p><b>Rückblick</b></p> <p>- <b>Advents- und Weihnachtstage:</b> Menge der vorhandenen <b>Fatschenkindl-Lebkuchen</b> war für die Gottesdienste und die Zeit nach Weihnachten ausreichend. Die <b>Rorateämter</b> der Adventszeit wurden allgemein als sehr wohltuend empfunden. Jedes Rorateamt war eigenständig und für sich sehr schön. Es wäre zu überlegen, ob evtl. die Sänger im kommenden Jahr nicht mehr auf der Empore, sondern wieder z.B. am Seitenalter platziert werden könnten. <b>Weihnachten:</b> alle Gottesdienste sehr gut besucht. Auch die Unterstützung der Gottesdienste hat ausgezeichnet funktioniert. Der Dank gilt allen Helfern, Sängern, Musikanten und natürlich auch dem Theaterverein, der durch ein kurzes Krippenspiel die Kindermette verschönert hat. Generell waren alle Kindermetten sehr gut besucht. Es herrschte dort eine angenehme, sehr ruhige Stimmung. Es hat, soweit es dem PGR kommuniziert wurde, allen Gottesdienstbesuchern sehr gut gefallen. Sehr gut angekommen ist auch die Christmette (Wortgottesfeier) bei Kerzenschein, was vorab bereits bekannt gemacht wurde und auch dem Friedenslicht wurde dort in diesem Jahr ein würdiger Beitrag gezollt. Nachdem die Gottesdienste an Weihnachten sehr gut besucht waren, waren am 1. Feiertag etwas weniger anwesend. Am 2. Feiertag fühlten sich – auch dank der musikalischen Gestaltung – wieder mehr Kirchgänger angezogen.</p> <p>- <b>Bayerische Weihnacht:</b> sehr schön wie immer. Großartige Mischung aus Text und Musik mit der durchgehend erzählten Geschichte. Alles ist gut ineinander übergegangen. Schade war nur, dass die Besucher nur sehr spärlich zum abschließenden gemeinsamen Glühweinumtrunk im Pfarrheim gekommen sind.</p> <p>- <b>Pferdesegnung:</b> gut gelaufen. Verteilt wurden: 44 Schleifen. Verkauft wurden 257 Anstecker. Es waren mehr Pferde da als im Vorjahr. Nach den bekannten Zahlen nahmen 42 Pferde, 3 Esel und 2 Ochsen teil. Das angebotene Essen hat knapp gereicht. Man hätte sogar noch mehr anbieten können. Schwierigkeit ist, dass z.B. die Würste bereits Anfang Dezember bestellt werden müssen und es insofern schwer ist, kurzfristig auf das Wetter zu reagieren. Wetterbedingt muss künftig beim angebotenen Glühwein reagiert werden, (Verbrauch dieses Jahr: 36 l Glühwein, 12 l Kinderpunsch) da immer mehr Gäste auch gerne Softgetränke oder Bier haben möchten. Im kommenden Jahr muss rechtzeitig auch besprochen werden, ob man zusätzlich über die Bäckereien noch Gebäckteile bestellt, die dann verkauft werden, da das, von Ehrenamtlichen gestiftete Schmalzgebäck immer sehr beliebt und auch schnell aus ist, obwohl noch Nachfrage da wäre.</p> <p>Weitere Änderung: Pferdehöfe werden künftig alle schriftlich per Post eingeladen. Adressen über Diakon Dimke unter Einbeziehung der Höfe in Forstern und Hohenlinden. Der PGR dankte abschließend allen Unterstützern dieser wichtigen Veranstaltung, mit der der Glaube und eingeführtes Brauchtum in Forstinning lebendig gehalten werden kann. Ohne sie wäre es nicht möglich, eine derartige Veranstaltung anzubieten.</p> <p>- <b>Sternsinger:</b> insgesamt sind 6 Gruppen durch die Gemeinde gezogen, die gut empfangen wurden. Alle Gruppen konnten mit jeweils 4-5 Kindern besetzt werden, so dass niemand alleine unterwegs war. Schade war nur, dass relativ viele Familien nicht daheim waren oder auch die Türen einfach nicht geöffnet haben. Auch den Sternsängern spricht der PGR seinen herzlichen Dank aus.</p>



	<p><b>Ausblick</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Ehrenamtsabend am 20.1.24:</b> Ablauf, wie bereits in der letzten Sitzung geplant.</li> <li>- <b>Starlightprayer:</b> es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten am 28.1., 19 Uhr, in die Forstinninger Pfarrkirche zu kommen und sich auf die angebotenen Impulse einzulassen. Das Thema: Einsicht.</li> <li>- <b>Fastenweg 2024:</b> Beitrag des Frauenbunds am: 27.2., 16 Uhr, Treffen am Waldfriedhof. Weitere Gestalter müssen noch angesprochen werden, Toni Beer regt an, evtl. Christine Scheck und Rita Völkl für einen spirituellen Impuls auf dem Fastenweg zu gewinnen und des Weiteren beispielsweise noch die Kolpingfamilie oder die Ministranten anzusprechen</li> </ul>
<b>Nr.</b>	<b>Sonstiges</b>
7	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Forstinning hat aktuell eine Orgelschülerin, die sich ggfs. einbringen möchte</li> <li>- Es muss nachgefragt werden, wie die angebotene Ausbildung zum Wortgottesleiter jetzt weiter geht, damit die Interessenten informiert werden können.</li> <li>- Mit Georg Fleidl hat ein allseits beliebter und – Zeit seines Lebens – sehr engagierter Christ die Gemeinde verlassen. Anlässlich seiner Beerdigung wurde um Spenden für die Nachbarschaftshilfe Forstinning gebeten. Der PGR spendet zusammen mit der KV.</li> <li>- In den nächsten Sitzungen kommen die Themen aus dem PGR-Workshop wieder auf die Agenda, um weitere Schritte hin zur Umsetzung zu unternehmen.</li> <li>- Ggfs. findet die nächste PGR-Sitzung am 13.3. zusammen mit dem PGR Anzing statt. Klärung durch Toni Beer in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Anzinger PGR.</li> </ul>

Ende: 21:55...

gez. Toni Beer (1. Vors. PGR Forstinning)

gez. Viktoria Groß (Schriftführerin)

